

Ausstellungseröffnung „Aus dem vollen Leben“ von Monika Höhn

26.9.2014 – Galerie Trautmann Darmstadt – Laudatio: Claudia Weller

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Trautmann,

Ich habe die Freude ihnen die heutige Ausstellung von plastischen Keramiken Monika Höhns vorzustellen.

Wie bereits in der Ankündigung beschrieben lebt und arbeitet Monika Höhn in Büttelborn. Als langjährige Dozentin der Kreisvolkshochschule in Groß-Gerau vermittelt sie in zahlreichen Kursen großen und kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die kreative und handwerkliche Arbeit mit Ton und Herstellung von keramischen Plastiken.

Gemeinsam mit der freien Künstlerinnengruppe „feminart“ gestaltete sie mehrere regionale themenbezogene Ausstellungen. Und auch zu den Ausstellungen des Kreises Groß-Gerau anlässlich der Büchner-Jahre leistete sie wertvolle Beiträge.

Wie Frau Trautmann beteiligt sie sich regelmäßig an den Tagen des offenen Ateliers und gewährt den Besuchern interessante Einblicke in ihr vielseitiges künstlerisches Tätigkeitsfeld.

Ich habe die Freude Monika Höhns künstlerische Entwicklung und ihr vielseitiges Schaffen seit einigen Jahren verfolgen zu können und zu begleiten.

In freien Kunstschulen im In- und Ausland erwarb sie fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten im Zeichnen, Gestalten mit Ton und in der Werkstoffkunde.

Mit regelmäßigen Kursen bei renommierten Künstlerinnen und Künstlern entwickelt sie ihre künstlerischen Fähigkeiten kontinuierlich und gezielt weiter. Aber auch autodidaktisch widmet sie sich immer wieder neuen experimentellen Herausforderungen wie die ausgestellte Drucktechnik und die speziellen Brände eindrucksvoll beweisen.

In der heutigen kleinen aber wunderbar konzipierten Ausstellung präsentiert sie einen Zyklus an Plastiken unter dem Titel " Aus dem vollen Leben".

Der Blick in das Schaufenster eröffnet ein Kaleidoskop an Vitalität und Lebensfreude. Zahlreiche kleine Plastiken entfalten eine wirkungsvolle Harmonie und dennoch steht jedes Werk auf verschiedenen Sockeln exponiert, mit einer eigenen, singulären Wirkung.

Der Betrachter entdeckt Menschen in scheinbar alltäglichen Lebenssituationen - beim Müßiggang, Sänger, Tänzer, Musiker. Wir begegnen einer Fahrradfahrerin, einer Familie, einem Werfer, Akrobaten und Reitern und sie entfalten für das Auge des Betrachters eine starke emotionale Kraft.

Die Plastiken erzählen aus den Leben und erobern in ihrer farblichen, handwerklichen und teilweise manieristischen Schlichtheit und Eleganz eine fesselnde Präsenz.

Das Leben zeichnet, hinterlässt Spuren in der Seele und auf dem Körper wie die Frau mit den Narben stilistisch eindrucksvoll verdeutlicht.

Als gelungener Kontrast zu den rostfarbenen Plastiken stehen die 3 Frauen mit ihrer einzigartigen, prallen Vitalität.

Monika Höhn selbst schreibt in ihrem Text zur Ausstellung:
„Kein Künstler könnte je von sich beanspruchen alle Facetten des Lebens erfasst zu haben.“

Auch "Aus dem vollen Leben" zeigt nur Ausschnitte des Lebens. Mit diesem Werkzyklus gelingt es ihr jedoch eindrucksvoll und fesselnd darzustellen was das Leben und uns Menschen ausmacht.

Wir entdecken Hoffnung, Liebe, Verletzlichkeit und Träume und auch so manches was man im vollen Leben nur aus dem Augenwinkel wahrnimmt. Monika Höhn präsentiert sich als feine, aufmerksame Beobachterin und lässt uns mit ihrem Werk in das volle Leben eintauchen.

Ich wünsche Dir liebe Monika viel Erfolg und uns allen ergreifende Eindrücke und viele interessante Anregungen und Gespräche in dieser einzigartigen, intimen Atmosphäre.